

Dorfversammlung Retzen 20.02.2025

Sachstandsbericht Fachdienst Tiefbau

Agenda

- Ortsteil Retzen
- was ist Starkregen, wann sprechen wir von Starkregen
- was hat die Stadt unternommen
- was wird die Stadt noch umsetzen
- welche Hürden sind zu überwinden
- Verantwortung des Grundstückseigentümers
- nützliche Informationen

Rückblick 24.10.2024

Stadt informiert zu Starkregenmaßnahmen

Bürgermeister und Mitarbeiter der Stadt betonten in der Kirche Retzen, dass auch die Bürger Verantwortung für die Eigensicherung bei Starkregen trügen. Es gibt aber auch Stimmen, die mehr Engagement von der Kommune und zum Beispiel größere Kanäle fordern.

Sven Kierscher

Bad Salzuflen-Retzen. Kaum etwas dürfte den Retzerinnen und Retzern derzeit so sehr auf den Nägeln brennen wie das Thema Hochwasser. Zuletzt hatte ein Unwetter am 14. August teils verheerende Schäden angerichtet. Nicht zuletzt von der Stadt erwarteten viele Bürgerinnen und Bürger nur Maßnahmen, die die schlimmsten Auswirkungen beim nächsten Mal zu verhindern helfen.

Während einer Informationsveranstaltung der Verwaltung am Donnerstagabend in der voll besetzten Dorfkirche wurde aber vor allem deutlich, dass aus Sicht der Stadt die Einwohner selbst aktiv werden müssen. Das machte auch Bürgermeister Dirk Tolkmitt (CDU) klar.

Die entsprechenden Probleme müsse man „miteinander lösen“. Grundsätzlich gehe, die Stadt könne dazu beitragen, die „größten Schwierigkeiten abzumildern“. Aber: „Wir sind nicht in der Lage, Unvorhersehbares abzuwenden“, so Tolkmitt.

Im Vorfeld hatten betroffene Bürgerinnen und Bürger auch die ihrer Ansicht nach unzureichende Kapazität der Kanäle im Ort thematisiert, die das Wasser im Ernstfall nicht schnell genug abtransportieren. Dazu sagte Ralph Schilling vom Fachdienst Tiefbau, dass die Kanäle



Bürgermeister Dirk Tolkmitt erklärt in der voll besetzten Kirche in Retzen die Maßnahmen der Stadt, um Starkregen und seine Folgen zu begegnen.
Foto: Sven Kierscher

alle in Ordnung seien und den rechtlichen Vorschriften genügen und zudem regelmäßig überprüft würden.

Allerdings seien sie nicht auf

Schadensereignisse wie auf das vom 14. August ausgelegt. Man könne die Kanäle nicht einfach größer bauen. Er betonte, dass die Stadt bereits einige Maßnahmen ergriffen habe, wie eine Profiländerung des Rhienbachs. Auch eine Profilaufweitung und Wallaufschüttung am Volkhausenbach stehen auf dem Programm, wie die Stadt unserer Redaktion vor einiger Zeit mitteilte.

Aber: Der größte Schaden in den Häusern selbst könne nur

durch Eigenschutz abgewendet werden, sagte Schilling. So sei der Einbau einer zertifizierten Rückstausicherung notwendig, die verhindert, dass das Wasser der vollen Kanäle durch Abläufe drückt. Auch druckdichte Fenster seien effektive Maßnahmen gegen das Wasser.

Sadık Cakmak, Fachdienstleiter Tiefbau, führte aus, dass die Stadt bemüht sei, Retentionsflächen, also Überflutungsflächen, anzukaufen. Das sei aber oft langwierig, auch weil es sich dabei teilweise um Baugelände handele, für das die Besitzer Preise aufzieren, die die Stadt nicht zahlen könnte. Tolkmitt: „Wir wollen dort ja nicht bauen.“

Einige Bürger waren mit den Auskünften der Stadt nicht ganz zufrieden und berichteten von Beispielen, in denen die Kommune mehr tun könne, beispielsweise beim Sauberhalten von Gräben, die in ihrer Obhut liegen. Rathaus-Chef Tolkmitt sagte, dass es an der einen oder anderen Stelle für die Stadt sicher noch Potenzial gebe, „besser zu werden.“ Er appellierte, sich im Zweifelsfall direkt an ihn zu wenden. Grundsätzlich gehe aber, dass man auf der Homepage der Stadt Beobachtungen und Hinweise zum Starkregen melden könne.

Kontakt zum Autor:
skierscher@tz.de

Rückblick 24.10.2024

 **BAD SALZUFLLEN**
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818

Agenda

- Ortsteil Retzen
- was ist Starkregen, wann sprechen wir von Starkregen
- was hat die Stadt noch unternommen
- was wird die Stadt noch umsetzen
- welche Hürden sind zu überwinden
- Verantwortung des Grundstückseigentümers
- nützliche Informationen

Rückblick 24.10.2024



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Gewässerpflege Rhienbach
Wilhelm-Blanke-Str. bis Papenhauser Str.



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

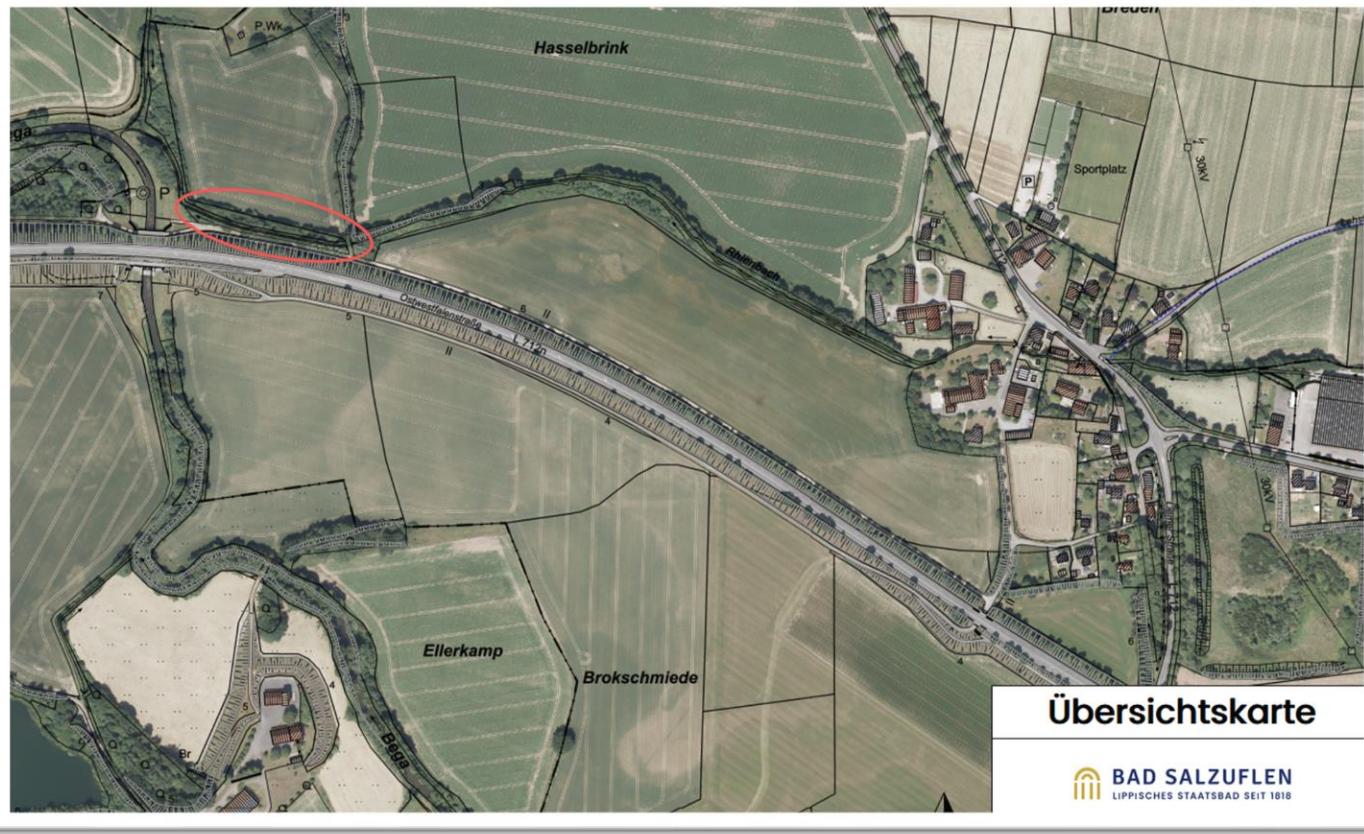
Gewässerpflege Rhienbach
Blick Stromabwärts



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Gewässerpflege Rhienbach
Blick Stromaufwärts



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Gewässerprofilierung Rhienbach
OWL –Str. Bereich Zulauf Bega



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Gewässerprofilierung Rhienbach
Blick Stromabwärts



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Gewässerprofilierung Rhienbach
Blick Stromaufwärts



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

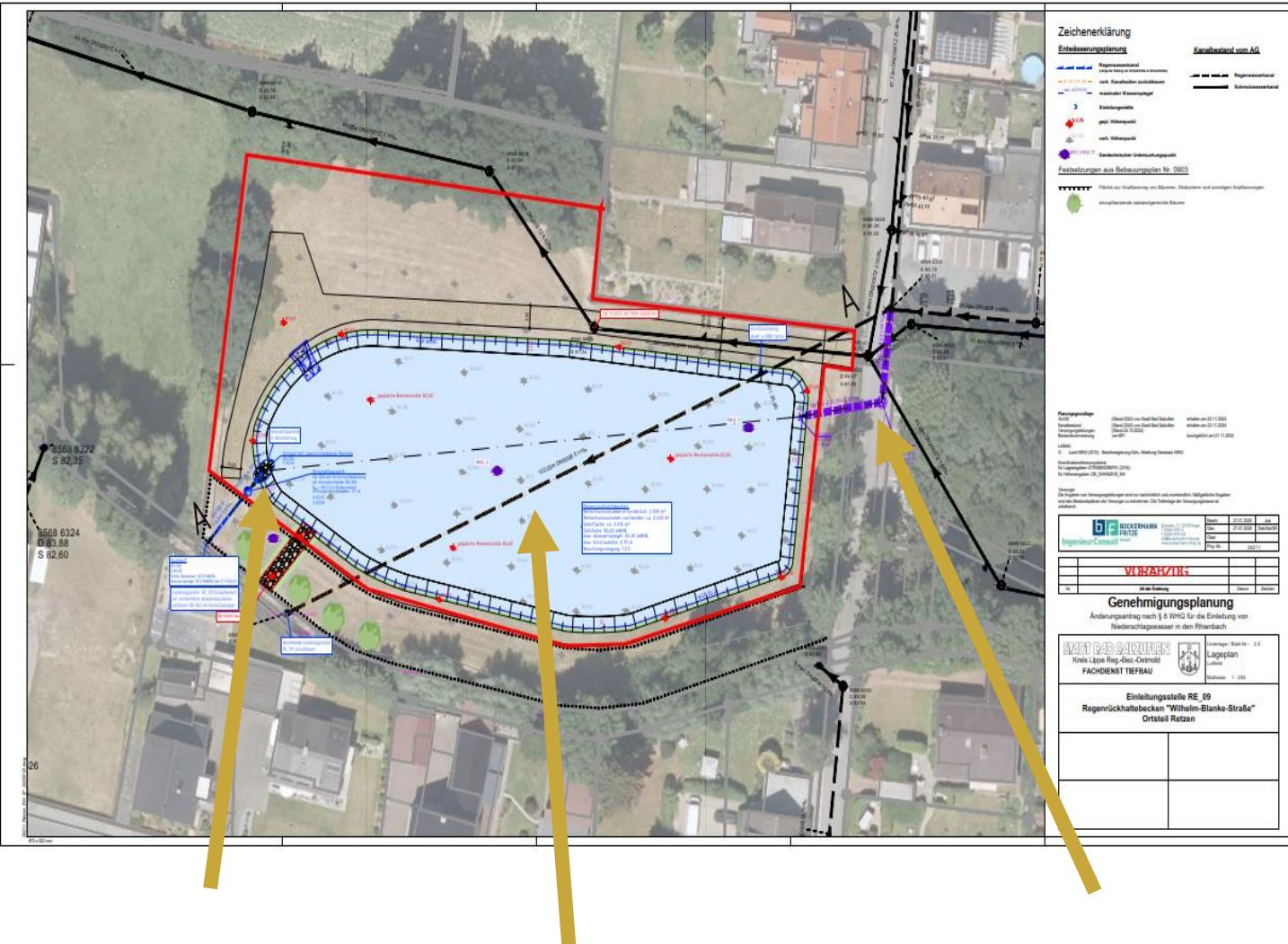
Gewässerprofilierung Rhienbach
Blick Stromabwärts



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Planung Regenrückhaltebecken
„Grüne Wiese“ Wilhelm-Blanke-Str.



Sachstandsbericht

was hat die Stadt noch unternommen

Planung Regenrückhaltebecken Planstand vorb. Genehmigungsplanung



BAD SALZUFLEN

LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Anrainer Volkhausenbach
Versammlung
Ende Januar 2025

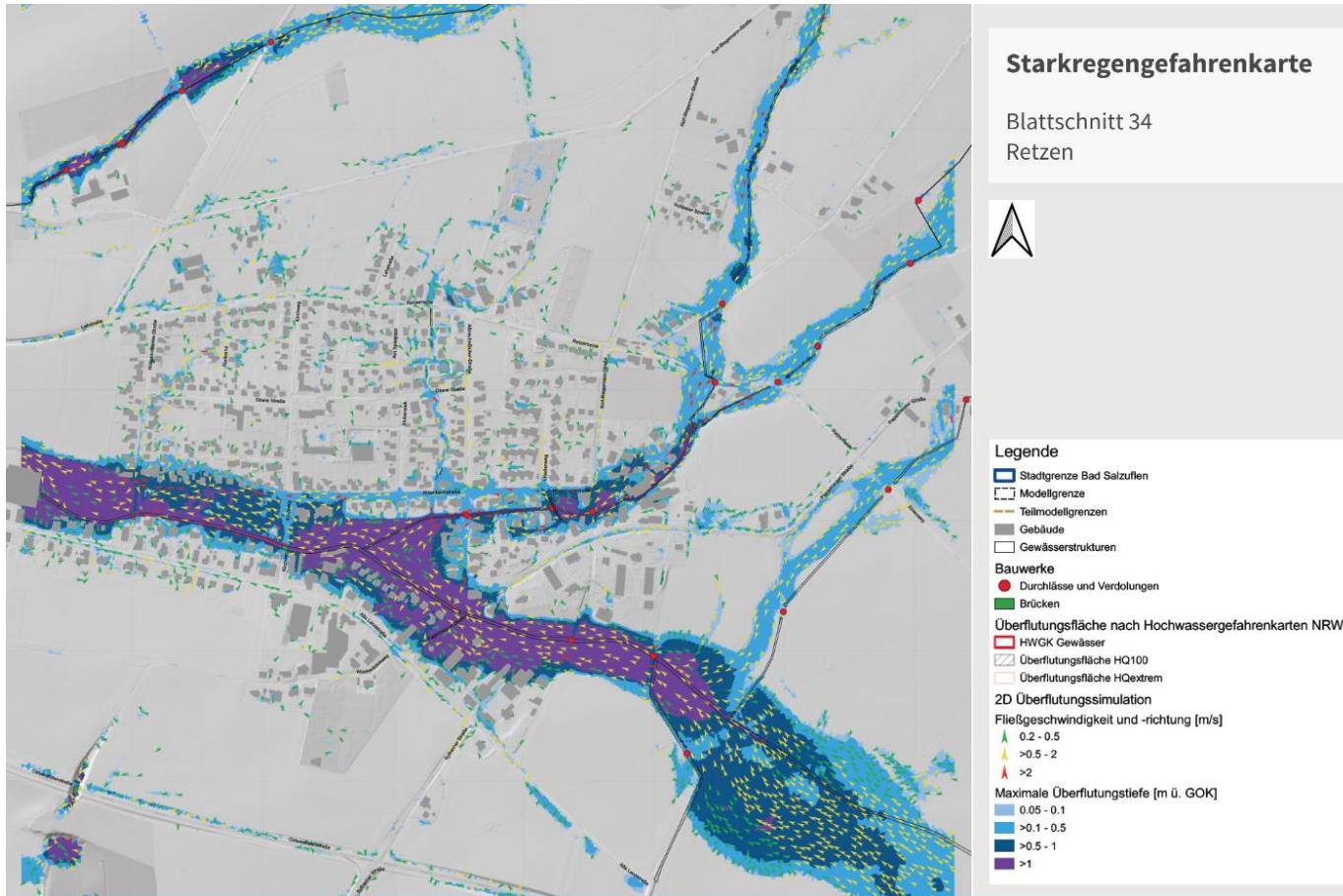
→ ökologische Aufwertung im Zuge Projektarbeit
„Gewässer im Fluss“



Sachstandsbericht

was hat die Stadt **noch** unternommen

Grundstücksverhandlung läuft



Sachstandsbericht

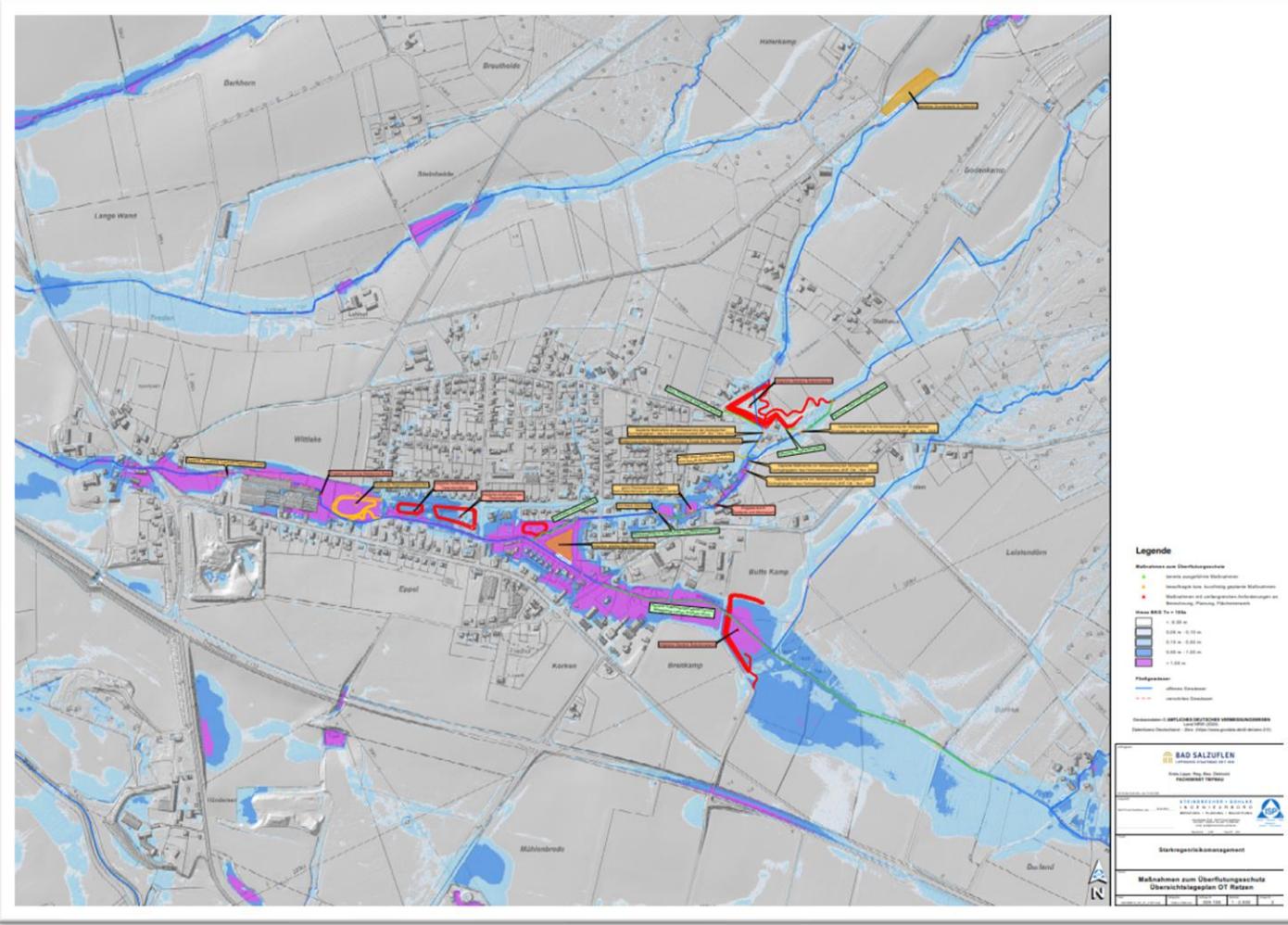
was hat die Stadt **noch** unternommen

Beauftragung hydraulische
Berechnungsmodelle

Agenda

- Ortsteil Retzen
- was ist Starkregen, wann sprechen wir von Starkregen
- was hat die Stadt noch unternommen
- **was wird die Stadt noch umsetzen**
- welche Hürden sind zu überwinden
- Verantwortung des Grundstückseigentümers
- nützliche Informationen

Rückblick 24.10.2024



Rückblick 24.10.2024

was wird die Stadt noch umsetzen

Ampelkarte...
weiterhin verbindliches
Handlungskonzept

*Bad Salzuflen –
mein Wohlfühlort.*



**Wenn Sie Fragen
haben...**

Fachdienst Tiefbau

 **BAD SALZUFLLEN**
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818